



Überall für alle

**SPITEX**

Nebikon  
Altishofen

2019



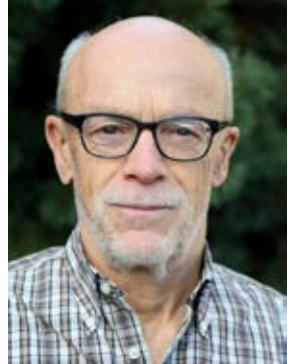
**Jahresbericht**  
**Jahresrechnung**

# Jahresbericht

## Präsidium

Ein Jahr, gespickt mit zukunftsweisenden wie auch schwierigen Momenten, liegt hinter uns. Vor allem in der zweiten Jahreshälfte machten uns die rückläufigen Pflege-Einsatzstunden zu schaffen. Diese Entwicklung ist erstaunlich, sollte doch die Devise «ambulant vor stationär», die gerade im Kanton Luzern sehr propagiert wird, greifen.

Unsere langjährigen, engagierten Ärzte sind in den letzten Jahren in die wohlverdiente Pension gegangen. Nach einer nicht ganz einfachen Übergangszeit hat sich nun das Doktorhaus an der Vorstadt Nebikon neu eingerichtet und deckt die medizinische Versorgung unserer Gemeinden ab. Aus diesem Grunde haben wir im letzten Herbst das Personal des Doktorhaus zu uns in die Geschäftsstelle eingeladen und ihnen unsere Aufgabenfelder vorgestellt.



Trotz dem nicht einfachen letzten Halbjahr sind wir motiviert, unsere wichtige Aufgabe im Dienste der Bevölkerung, wie wir sie von den Gemeinden aufgetragen bekamen, kompetent und empathisch auszuführen. Die fehlenden Einsatzstunden haben leider ein Defizit in unsere Rechnung geschrieben.

Altishofen ist ab Januar 2020 um einen Dorfteil gewachsen – Ebersecken wird dadurch nun neu durch die Spitex Nebikon-Altishofen betreut. Wir freuen uns auf die neue Aufgabe! Durch die Fusion ist der Leistungsauftrag der Gemeinden Nebikon und Altishofen mit der Spitex hinfällig geworden. In drei Sitzungen haben die beiden Sozialvorsteherinnen, die Geschäftsführerin Marie-Therese Anliker und ich den Leistungsvertrag an die aktuelle Situation angepasst und verabschiedet. Wir sind glücklich und dankbar, dass wir auch weiterhin die hauswirtschaftlichen Leistungen durch die Gemeinden subventioniert haben.

Im Oktober 2012 ist von den Spitex-Organisationen Nebikon-Altishofen, Schötz und Wauwil-Egolzwil die Absichtserklärung Kooperation Spitexvereine Mittleres Wigertal unterzeichnet worden. Sie beinhaltet eine Zusammenarbeit im Alltagsgeschäft, ein Erfahrungsaustausch unter den Bereichsleitern sowie ein gemeinsames Aufgreifen von Zukunftsfragen. In der Zwischenzeit hat die Gemeinde Schötz im Nachgang zum Neubau des Heimes beschlossen, Heim und Spitex unter eine gemeinsame Trägerschaft zu stellen. Die Spitex Wauwil/Egolzwil macht in diesem Verbund mit. Aus diesem Grunde hat der Vorstand der Spitex Nebikon-Altishofen beschlossen, die Absichtserklärung auf Ende 2020 zu kündigen.

Parallel dazu laufen mit den übrigen Spitex-Organisationen Verhandlungen über eine vermehrte Kooperation. Wir werden dabei von einer externen Moderation begleitet. Dabei geht es um die Erarbeitung der bestmöglichen Zusammenarbeit, um auch in Zukunft in der Region professionelle, zahlbare Spitex-Strukturen zu garantieren.

Der Kantonalverband steht seit diesem Jahr unter neuer Leitung. Jim Wolanin hat das Präsidium übernommen und auch die Geschäftsstelle ist neu besetzt worden. Der Informationsfluss hat sich seither stark verbessert, der Kontakt zu den Basisorganisationen wird vermehrt gesucht.

## **Dank**

Ein grosses Dankeschön geht an:

- alle Mitglieder unserer Organisation – wir sind auf die Fr. 30.– sehr angewiesen! Sie sind gut investiert!
- alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ohne sie könnten wir nicht unseren Service anbieten. Sie machen ihre Aufgaben mit sehr viel Freude, Motivation und Engagement!
- Marie-Therese Anliker – sie führt die Geschäftsstelle kompetent, mit Umsicht und Herzlichkeit und sorgt auch für eine gute Stimmung!
- Den Vorstandsmitgliedern für die konstruktive Mitarbeit in den vier regulären Sitzungen und im Mailverkehr
- Den Gemeinden Nebikon und Altishofen für ihre Bereitschaft, die Spitex-Organisation weiterhin zu tragen.

## Geschäftsleitung

Der Wunsch eines Menschen, so lange als möglich in den eigenen vier Wänden zu leben oder möglichst bald das Spital wieder verlassen zu können, ist gross. Es ist unsere Aufgabe, die Bevölkerung darin zu unterstützen. Die Anforderungen an eine Spitex-Organisation haben sich verändert. Die Betreuung eines Klienten bringt einen beachtlichen administrativen Aufwand mit sich. Es ist spürbar, dass Einsätze nach Spitalaustritt zunehmend komplexer sind. Wir setzen alles daran, der veränderten Nachfrage und der zunehmenden Komplexität gerecht zu werden.

Durch die Zusammenarbeit mit den anderen Spitex-Betrieben innerhalb der Planungsregion Willisau können wir auch komplexe Pflege- und Betreuungssituationen bewältigen, sei dies im Bereich Psychiatrie oder Palliative Care. Gut ausgebildetes Personal zu beschäftigen, liegt uns sehr am Herzen. Die Weiterbildung des Personals bürgt für eine hochstehende Pflege und Betreuung. Wir haben uns sehr dem Thema psychische Beeinträchtigungen gewidmet. Unsere Mitarbeiterinnen aus der Pflege und Hauswirtschaft besuchen gezielte Weiterbildungen zu diesem Thema.

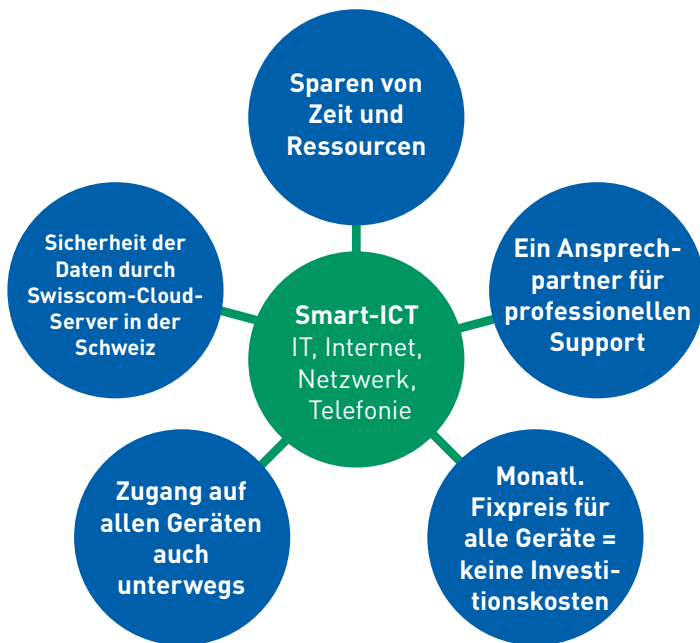


## Umzug in die neuen Geschäftsräume

Ein Meilenstein in der Geschichte unserer Spitex! Mitte Februar war es soweit! Die neuen Geschäftsräume im Winkel 15 konnten bezogen werden. Gut organisiert, konnte der Umzug mit Hilfe des Personals und der freiwilligen Mitarbeiter reibungslos und effizient über die Bühne gebracht werden. Nebenbei lief der normale Betrieb weiter. Alle Klientinnen und Klienten konnten wie gewohnt betreut werden. Der Umzug macht sich bezahlt. Die modernen und hellen Räume ermöglichen ein sauberes und ruhiges Arbeiten. Der einladende Empfangsschalter bewährt sich.

## Smart-ICT - die neue Art der IT, Internet, Netzwerk und Telefonie

Mit dem Umzug in die neuen Geschäftsräume musste auch die ganze IT-Infrastruktur überdacht werden. Die vorhandenen Geräte waren veraltet und genügten den aktuellen Anforderungen nicht mehr. Wir mussten uns mit einer Neuanschaffung befassen. Mit der modularen Gesamtlösung Smart-ICT von Swisscom überlassen wir das gesamte Management unserer ICT-Infrastruktur unseren Partnern Swisscom und Illi ICT-Solutions. Folgende Kriterien haben uns zu diesem Schritt bewegt:



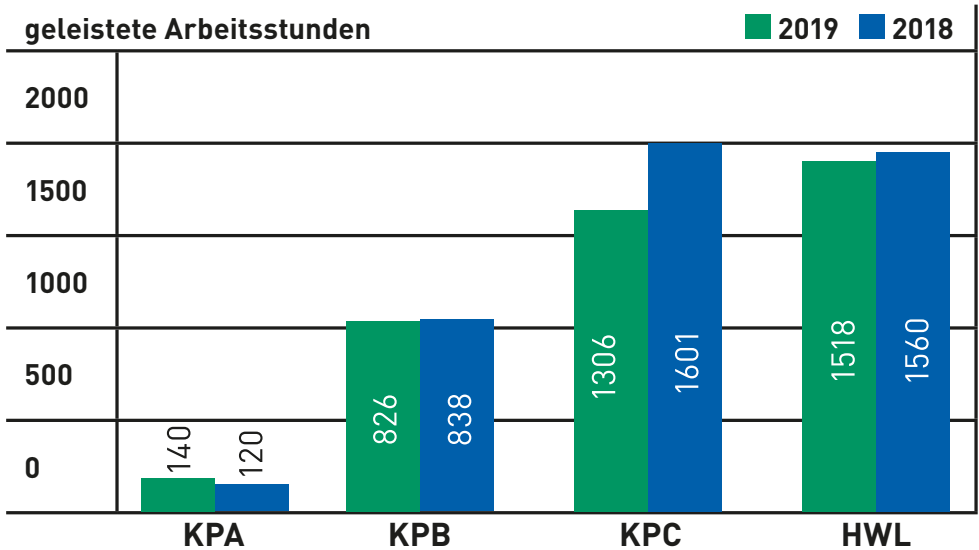
### Tag der offenen Tür

Die Eröffnungsfeier der neuen Geschäftsstelle sowie der Tag der offenen Tür am 11. Mai 2019 ist auf grosses Interesse gestossen. Das Interesse und die Anteilnahme der Bevölkerung war überwältigend. Die Freude darüber war im ganzen Spitex-Team spürbar und motiviert im täglichen Einsatz, bestmögliche Arbeit zu leisten.

### Leistungsübersicht

Die Pflege- und Betreuungseinsätze sind fordernder geworden. Im zweiten Halbjahr erlebten wir eine Veränderung der Klientenstruktur. Mehr Klienten wurden aufgrund eines Spitalaustrittes angemeldet. Meistens sind dies Pflegeaufträge von kurzer Dauer. Trotzdem ist der administrative Aufwand und der Aufwand für die Pflege- und Einsatzplanung unverändert gross. Mehrere langjährige Klienten sind ins Pflegeheim übertreten oder verstorben. Diese Veränderung hat sich beim Rückgang der Grundpflegeleistungen ausgedrückt. Die Unterstützung in der Haushilfe ist bei vielen physischen und psychischen Krankheitsbildern eine wertvolle und wichtige Hilfe für einen gewissen Zeitraum. Es ist normal, dass beide Bereiche gewissen Schwankungen ausgesetzt sind.

Statistisch gesehen sind die Pflegestunden um 287 Stunden auf 2272 Stunden zurückgegangen. Die hauswirtschaftlichen Leistungsstunden verzeichnen einen leichten Rückgang. Es sind 42 Stunden weniger als im Vorjahr.



### Fahrdienst

Regelmässige Fahrten mit Bestrahlungs- oder Dialysepatienten forderten von unseren freiwilligen Fahrern im vergangenen Jahr ein überaus grosses Engagement, viel Flexibilität und grosse Empathie. Der Fahrdienst hat bei 600 Fahrten fast 19300 Kilometer zurückgelegt. Soviel wie noch nie!

### Mahlzeitendienst

Eine ausgewogene Ernährung ist für jeden Menschen in jedem Alter sehr wichtig. Mit unserem Mahlzeitendienst wollen wir einen Teil dazu beitragen. Unsere Mahlzeiten-Fahrer haben im vergangenen Jahr 2257 Mahlzeiten an 20 verschiedene Personen verteilt – dies an 365 Tagen, engagiert und zuverlässig.

### Besuchs- und Entlastungsdienst

Sechs freiwillige Mitarbeiterinnen des Besuchs- und Entlastungsdienstes haben sich je nach Bedarf für Gespräche, Ausflüge, Spaziergänge, usw. bei unseren Klienten zur Verfügung gestellt.

## **Personelles**

### Austritte

30.04.2019 Daniela Vogel als Pflegehilfe SRK

30.06.2019 Manuela Steinmann als Haushilfe

30.06.2019 Hans Pfister als Mahlzeitenfahrer

31.10.2019 Marie-Theres Wolf als Haushilfe

Jedes einzelne von ihnen hat zum Teil während vielen Jahren einen grossen Beitrag zum Wohlergehen der Bevölkerung beigetragen. Ein grosses Dankeschön für die geleistete Arbeit.

### Eintritte

01.05.2019 Othmar Hodel im Fahrdienst

01.07.2019 Renate Nietlispach als Pflegehilfe SRK

01.07.2019 Gerhard Christen als Mahlzeitenfahrer

15.08.2019 Bernadette Wüest-Suppiger als Pflegehilfe SRK

### Dienstjubiläen

25 Jahre Priska Heer

5 Jahre Regula Arnet

## **Dank**

Empathisch, flexibel, geduldig, aufmerksam, sind nur einige Attribute, welche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Spitex haben müssen. Die physischen und psychischen Herausforderungen sind oftmals gross. Deshalb ist es mir sehr wichtig, dem ganzen Team herzlich für die tolle Arbeit zu danken. Ein gut funktionierendes Team schafft fast Unmögliches! Ganz herzlichen Dank dafür!

Auch ein herzliches Dankeschön an den Vorstand und den beiden Gemeinden für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit während des ganzen Jahres.

# Jahresrechnung

Bilanz	2019	2018
<b>Umlaufvermögen</b> Flüssige Mittel, Debitoren, Material, VST, Trans. Aktiven	178'110.95	314'887.40
<b>Anlagevermögen</b> Einrichtungen, Krankenmobilien, EDV	43'709.15	3.00
<b>Total Aktiven</b>	221'820.10	314'890.40
<b>Fremdkapital</b> Kreditoren, Trans. Passiven, Rückstellungen	29'742.25	69'494.20
<b>Eigenkapital</b> Vereinskapital, Reserven, Fonds	226'760.05	245'396.20
<b>Gewinn / Verlust</b>	-34'682.20	0.00
<b>Total Passiven</b>	221'820.10	314'890.40

Erfolgsrechnung	2019	Budget 2019	2018
<b>Personalaufwand</b> Besoldung, Sozialleistungen, Personalnebenaufwand	373'567.00	356'850.00	358'402.60
<b>Sach- und Transportaufwand</b> Material, Mobilität	72'407.75	64'575.00	77'529.00
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b> Unterhalt, Anschaffungen, Räume, Verwaltung, Versicherungen	77'367.20	115'350.00	78'367.50
<b>Total Aufwand</b>	523'341.95	536'775.00	514'299.50
<b>Ertrag Pflege/Hauswirtschaft</b> Krankenkassen, Patientenbeteili- gung, Hauswirtschaft, übrige Leistungen	273'463.30	280'850.00	280'432.40
<b>Ertrag andere Fachbereiche</b> Mahlzeitendienst, Fahrdienst, Wäscheservice, Personalaustausch	66'977.00	55'250.00	76'699.75
<b>Ertrag Material</b> Material, Krankenmobilien	24'451.05	15'500.00	23'171.00
<b>Beiträge Subventionen</b> Restfinanzierung, Spenden, Mitgliederbeiträge	123'758.45	184'387.80	133'972.95
<b>Zinsertrag</b>	9.95	50.00	23.40
<b>Gewinn / Verlust</b>	34'682.20		0.00
<b>Total Ertrag</b>	523'341.95	536'037.80	514'299.50